



Hannover, den 08.08.2001

information

DB und LNVG starten Verbesserungen auf der Heidebahn

Neues Konzept läuft ab 13.08.01 in ersten Schritten an.

Mit Unterstützung aus der Region wird gerechnet

Deutsche Bahn AG und Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) haben gemeinsam ein Konzept entwickelt, mit dem die Bedeutung der Bahnstrecke Hannover — Walsrode — Soltau — Buchholz — Hamburg, der sogenannten Heidebahn, für den regionalen Tourismus gestärkt werden soll. Dieses Konzept, das auch das vorhandene Angebot besser vermarkten und bekannt machen soll, wurde in einer Informationsveranstaltung am 09.08.01 in Fallingb. vorgestellt.

In Weiterführung bereits Anfang November 2000 eingeführter Fahrplanverbesserungen zwischen Soltau und Hannover (zwölf umsteigefreie Verbindungen und deutliche Fahrzeitverkürzungen) müssen Fahrgäste auf der Heidebahn ab 13.08.01 an Werktagen auch zwischen Hannover und Buchholz bei einer Vielzahl von Zügen nicht mehr in Soltau umsteigen. An Sonn- und Feiertagen, erstmalig am 19.08., verkehrt jeder Zug durchgehend von Hannover nach Hamburg-Harburg.

„Für diese Fahrplanneuerung mussten in Büsenbachtal und Soltau Nord die Bahnsteige ausgebaut bzw. die Signaleinrichtungen angepasst werden, damit auch längere Züge aus dem südlichen Teil der Strecke bis nach Hamburg-Harburg weitergeführt werden können. Das Land Niedersachsen hat sich an den Kosten mit Fördermitteln von insgesamt rund 270.000 DM beteiligt,“ betonte Dr. Wolf-Rüdiger Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft.

„Darüber hinaus setzen wir in Zukunft noch mehr auf Service“, so Peter Schatte, Leiter des Regionalbereichs Niedersachsen/Bremen von DB Regio, zu den gemeinsamen Plänen. „Wie eine Bestandsaufnahme und Befragungen vor Ort ergeben haben, fehlt es vielerorts einfach an Information. Auch Wegweiser zu touristischen Zielen direkt am Bahnhof reichen oft nicht aus.“

„Da nicht jedes interessante Ausflugsziel direkt neben dem Bahnhof liegt, müssen wir auch an Anschlussverkehrsmittel denken“, so Schatte. „Die Vertreter dreier großer Freizeiteinrichtungen der Region, Vogelpark Walsrode, Heidepark Soltau und Serengetipark Hodenhagen, haben Unterstützung signalisiert; Voraussetzung ist allerdings - zumindest an Sonntagen - ein Buspendelverkehr zwischen Bahnhof und Freizeitpark. Das wollen wir schnellstmöglich in Angriff nehmen.“

Für das leibliche Wohl der Fahrgäste soll ebenfalls gesorgt werden. LNVG und DB Regio möchten dafür einem rollenden Am-Platz-Service auch auf der Heidebahn zum Start verhelfen. Mit einem gut sortierten mobilen „Caddy“ sollen im Rahmen eines Pilotprojektes zunächst an Sonntagen Heidetouristen heißer Kaffee, kalte



Getränke, Süßes und Herzhaftes angeboten werden. Die Service-Stewards und -Stewardessen können auch Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen helfen oder streckenbezogenen Fahrplan- und Tarifauskünfte geben bzw. entsprechendes Info-Material bereithalten.

„Die LNVG, Bahn und weitere Partner unterstützen Projekte dieser Art schon auf anderen Strecken in Niedersachsen,“ so Schatte, „auf der Heidebahn wird es hoffentlich ebenso gut angenommen, so daß wir über eine Erweiterung auf andere Tage nachdenken können.“

Zur Verbreitung der geplanten Verbesserungen und zur Steigerung der Informationsqualität greifen ab morgen nach und nach verschiedene Maßnahmen. Zahlreiche Plakate weisen dann entlang der Bahnstrecke Hannover — Schwarmstedt — Soltau — Buchholz — Hamburg rund 20 Tage lang auf Neuerungen hin und führen die Sympathiefigur für die Heidebahn ein. Begleitet von prägnanten Überschriften und Zusatztexten wie: „Auf lange Sicht wird sich viel ändern ... auf kurze auch. Ab 13. August sonntags durchgehende Verbindung zwischen Hamburg-Harburg und Hannover Hbf.“ Und „ab jetzt wird tierisch aufgetrumpft. Neues Outfit, mehr Service.“

Die „Heidschnucke für die Heidebahn“ wird in Zukunft alle Informationen rund um die Bahnstrecke begleiten und auch touristisch aktiv werden. Damit dieser Sympathieträger auch einen Namen bekommt, rufen Bahn und LNVG zu einer Namensaktion auf. Teilnahmekarten gibt es bis zum Einsendeschluß, dem 27. August 2001, in den Zügen der Heidebahn sowie in Schulbussen und Touristinformationen in der Nord- und Südheide.

Potentielle „Taufpaten“ können bis dahin aber auch eine frankierte Postkarte mit einem Namensvorschlag an die LNVG, Roscherstr. 7, 30161 Hannover schicken. Zu gewinnen sind attraktive Preise rund ums Bahnfahren und ein Erlebnistag nach Wahl für zwei Personen in der Heide.

Zur besseren Information von Heidebahnfahrern werden in Zukunft übersichtliche Streckenkarten ausgehängt und Tarifcards in Prospektform an allen Bahnhöfen und im Zug verteilt. Über touristische Attraktionen entlang der Bahnstrecke erfährt der Reisende etwas in der Broschüre „unterwegs“. Ob großer Freizeitpark, kleines Museum oder attraktives Ortsbild, hier wird aus „Bahnsicht“ beschrieben, wo sich auszusteigen lohnt. Eine Fahrpreisübersicht und eine Streckenkarte sind zusätzliche Hilfen bei der Freizeitplanung. Dieses Heft wurde in Zusammenarbeit mit Freizeiteinrichtungen, Tourismusinformationen und den Kommunen erstellt. Eine Erweiterung ist geplant.

Für Rückfragen:

LNVG
Tel: 0511/3 48 53-58
Fax: 0511/3 48 53-99

DB AG
Tel: 0511/2 86-34 98
Fax: 0511/2 86-3345